

Protokoll der Mitgliederversammlung des Solar- und Umweltverein Fridericiana e.V. am 04.02.2012

Anwesende

Sebastian Goll, Peter Merkert, Michael Schiffner

Gesamt: 3
davon Mitglieder: 3
davon Gäste: 0

Versammlungsleiter: Sebastian Goll

Protokollant: Sebastian Goll

Dauer der Sitzung: 17.30 – 18.15 Uhr

Tagesordnung

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
 1. Feststellung der satzungsgerechten Einberufung
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Förderanträge
 1. Vorstellung des Budgets
 2. Verstellung der Förderanträge
 3. Beschluss der Förderanträge
3. Sonstige

Beschlussfassung über die Tagesordnung

1. Feststellung der satzungsgerechten Einberufung

Sebastian stellt fest, dass die MV satzungsgerecht mehr als eine Woche vor der Versammlung am 27.01.2013 per E-Mail einberufen wurde.
2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung, welche bereits in der Einladung vorgestellt wurde, wurde ohne Änderung der anwesenden Mitglieder genehmigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Sebastian stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

Förderanträge

1. Vorstellung des Budgets

Sebastian berichtet, dass aus dem Vorjahr eine Nachzahlung von den Stadtwerken an den Solarverein in Höhe von etwa 900€ zu erwarten ist. Die neuen monatlichen Abschlagszahlungen für 2013 betragen 206€.

Mit den noch ausstehenden Ausgaben für bereits geförderte Projekte, sowie dem Puffer in Höhe von 2.500€, betragen die möglichen Fördermittel zum Stand Anfang Februar 971€.

2. Vorstellung der Förderanträge

Michael stellt das Projekt „Verbrauchsanweisung 2 – „Virtuelles Wasser““ vor:

Seit Mitte 2012 arbeitet die GAHG an einer neuen Verbrauchsanweisung, die das Thema „virtuelles Wasser“ aufgreift.

Virtuelles Wasser ist nicht direkt sichtbar, steckt durch die Produktion und Transport aber in anderen Waren. Ökologisch problematisch ist die Tatsache, dass viele wasserarme Länder auf den Export von Produkten die einen hohen virtuellen Wasserverbrauch haben angewiesen sind. In diesen Ländern wird die Wasserknappheit verschärft.

Diesem Thema hat die GAHG die zweite Verbrauchsanweisung gewidmet, die besonders auf Produkte, die im studentischen Umfeld vorkommen ausgerichtet ist (Kaffee, Papier, Laptop...).

Das Format wird ähnlich wie das der VBA-I gehalten, wobei noch mehr Wert auf Poster gelegt wird, um einen größeren Personenkreis anzusprechen.

Vorgesehen ist eine Auflage von 500 Stück, wobei der Druck auf Recyclingpapier bzw. -karton erfolgt.

Die Verbrauchsanweisung soll auf dem Campus durch Flyern oder als Einlage in die Quappe verteilt werden.

Für Druckkosten werden ca. 300 Euro einkalkuliert.

Beantragte Fördersumme: 300 Euro

3. Beschlussfassung

Der Antrag der GAHG wird einstimmig bewilligt.

Sonstige

Peter berichtet, dass einige Inhalte auf der Website veraltet sind, er möchte diese zeitnah aktualisieren. Ein Problem mit der Temperatur-Anzeige auf der Website soll mit Hilfe von Christoph Argus untersucht werden.